

Impressum

HERAUSGEBER:

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Abt. Politische Bildung und Dialog
Referat Engagement, Qualifizierung, Digitale Bildung
Journalist_innenAkademie
Marcus Hammes
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

KONZEPT, GESTALTUNG:

Katja Arndt, Pawel Pedziszczak Creative Direction, Visual Storytelling und Editorial Design, Berlin

LEKTORAT:

Reiner Klähn

FOTOS:

Ausführlich siehe S.57

DRUCK:

Brandt GmbH Druckerei und Verlag, Bonn

Printed in Germany 2023 © Friedrich-Ebert-Stiftung

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence.









EINSTIEG VORWORT

"KI ist wahrscheinlich das Beste oder das Schlimmste, was der Menschheit passieren kann."

Stephen Hawking, Physiker

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Abt. Politische Bildung und Dialog Ref. Engagement Qualifizierung, Digitale Bildung Journalist_innenAkademie Godesberger Allee 149 53175 Bonn www.fes.de/journalistenakademie

REFERENT:

Marcus Hammes

Telefon: 0228 883-7149 E-Mail: Marcus.Hammes@fes.de

PÄDAGOGISCHE ASSISTENZ:

Julia Möltgen

Telefon: 0228 883-7124 E-Mail: Julia.Moeltgen@fes.de

ORGANISATION:

Lisa-Marie Rückwardt Telefon: 0228 883-7213

E-Mail: Lisa-Marie.Rueckwardt@fes.de

Liebe Kolleg_innen,

Künstliche Intelligenz ermöglicht es uns, Informationen in nie dagewesener Geschwindigkeit zu analysieren und zu verarbeiten. Von automatisierten Rechercheprozessen bis hin zur Generierung von redaktionellen Inhalten eröffnen sich neue Möglichkeiten, um den Leser_innen fundierte und aktuelle Berichterstattung zu bieten. Doch gleichzeitig werfen diese Entwicklungen auch grundlegende Fragen auf: Welche Auswirkungen hat Künstliche Intelligenz (KI) auf die journalistische Ethik? Wie bleiben wir als Journalist_innen unverzichtbar in einer Welt, in der Maschinen Inhalte erstellen können?

Bis hierhin hat der sprach- und textbasierte Chatbot ChatGPT dieses Vorwort verfasst. Aus nur wenigen Angaben zu Art und Thema dieses Textes liefert die KI passende Formulierungen. Beeindruckend und erschreckend zugleich. Künstliche Intelligenz wird den Journalismus revolutionieren und sie stellt alle, die in diesem Berufsfeld arbeiten, nicht nur bei der Verifikation von Inhalten vor neue Herausforderungen.

Im Rahmen unseres Programms für das zweite Halbjahr 2023 wollen wir uns mit diesem und weiteren drängenden Themen beschäftigen. Auf den folgenden Seiten findet Ihr Seminare zum journalistischen Handwerk für angehende Journalist_innen und Kolleg_innen aller Erfahrungsstufen, die sich weiterbilden möchten. Klassiker, aber auch neue Formate wie zum Beispiel unsere Webseminare zu KI im Journalismus oder zur Vorbereitung der Berichterstattung über die UN-Klimakonferenz COP28. Als Teilnehmer_innen der Hospitanzprogramme im Deutschen Bundestag und bei der EU in Brüssel habt Ihr die Möglichkeit, Eure Fähigkeiten der politischen Berichterstattung auszubauen.

Für den 16. und 17. November laden wir zur #MedienAkademie23 nach Berlin ein. Unser Thema: "Journalismus im Zeitalter Künstlicher Intelligenz: Arbeitsbedingungen, Fachkräftemangel und Angriffe auf unsere Demokratie".

Wir sind gespannt, wohin die KI-Revolution führt, und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Euch.

Für das Team der Journalist_innenAkademie









- **46** Das Team der Journalist_innen-Akademie
- **47** Aufbau der Journalist_innen-Akademie
- 48 Unsere Trainer_innen
- **54** Alle Infos zu Anmeldung und Teilnahme
- **56** Veranstaltungsorte
- **58** Kalendarischer Überblick



- 10 Journalistisches Schreiben Aufbaukursus: Grundlagen für Porträt und Reportage
- **12** Der gelungene Auftritt: **Rhetorik** für Journalist_innen



14 Smartphone-Reporter_in:journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen

16 NEU! Journalistisches Schreiben für Social Media: ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat_innen



- 20 NEU! Künstliche Intelligenz und Journalismus – ein interaktiver Praxis-Workshop
- 22 NEU! Mobile Reporting: Videocontent für Social Media produzieren. Ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat_innen



- 26 Wer fragt, führt:

 Das politische Interview
- 28 NEU! Das Globale mit dem Lokalen verknüpfen: Berichterstattung über den Weltklimagipfel nah dran an den Leser_innen



32 #InsideBundestag: Hauptstadtjournalismus und Bundespolitik live 34 Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung:

Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar in Bonn

Hinweis Mehr zu Modulen und Teilnahmezertifikaten auf

S. 55



- **38 NEU!** Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem **b° future festival**
- 40 #MedienAkademie 2023



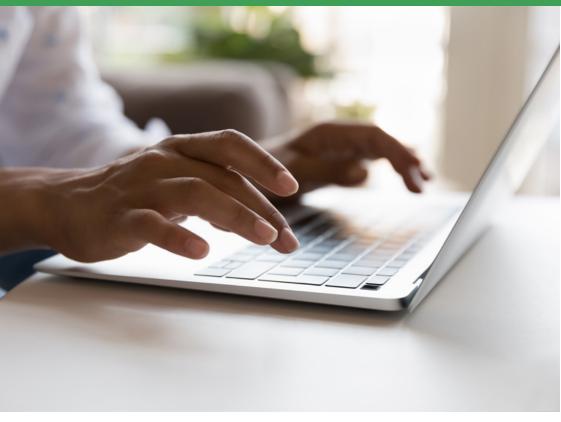
44 Fit fürs Volo: Jahrgang 2023



In diesem Modul findest Du Seminare, in denen Du die journalistischen Grundlagen für professionelle Journalist innen lernen kannst:

- **Journalistisches Schreiben Aufbaukursus:**Grundlagen für Porträt und Reportage
- Der gelungene Auftritt: **Rhetorik** für Journalist_innen
- Smartphone-Reporter_in: journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen
- NEU! Schreiben für Social Media: ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat_innen

JOURNALISTISCHE KERNKOMPETENZEN BASISMODUL



Journalistisches Schreiben Aufbaukursus: Grundlagen für Porträt und Reportage

Inhalt

In diesem dreitägigen Seminar erarbeiten wir die Grundlagen für Porträt und Reportage. Die Teilnehmenden erlernen das Handwerkszeug für beide Textgattungen. Wie wird aus dem, was ich recherchiert, beobachtet, notiert habe, ein stimmungsvoller journalistischer Text? Wie vermittle ich Atmosphäre? Wie gelingt es mir, eine Person oder eine erlebte Szene treffend zu beschreiben? Wie halte ich die Spannung aufrecht? Am zweiten Tag verfassen die Teilnehmenden ein kleines Porträt, das intensiv im Kursus besprochen wird.



- Grundlagen: Einführung in die Darstellungsformen Porträt und Reportage
- Recherche: Themen, Wahl von Protagonist_innen und Schauplätzen
- Dramaturgie: vom Einstieg bis zum Ausstieg
- Szenisches Schreiben und Storytelling
- Textanalyse: beispielhafte Einstiege, gelungene Metaphern, schiefe Vergleiche

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Interviews
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback
- Brainstorming, Clustern, Evaluieren

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die journalistischen Textsorten Porträt und Reportage.
- Du kennst Methoden, um eine journalistische Geschichte klar zu strukturieren und die richtigen Details dafür auszuwählen.
- Du weißt, wie Du Texte dramaturgisch so aufbereitest, dass bei den Leser_innen das Kino im Kopf beginnt.
- Du erhältst individuelles Feedback zu Deinen eigenen Texten
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Ein Aufbaukursus für alle, die die journalistischen Darstellungsformen kennen und sich nun gezielt mit den Grundlagen von Porträt und Reportage beschäftigen möchten. Das Seminar baut auf der Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben: Grundlagenkursus für Einsteiger_innen auf. Auch neue Teilnehmer innen sind herzlich willkommen.

WANN & WO:

Montag bis Mittwoch

7. August 2023, 14.00 Uhr bis 9. August 2023, 16.00 Uhr



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Bonn Teilnahmepauschale: 300 € (inkl. Übernachtung und Vollpension während der Seminarzeiten)



Dagmar Thiel, freie Journalistin und Medientrainerin, Bad Bentheim



Der gelungene Auftritt: Rhetorik für Journalist_innen

Inhalt

Rhetorische Fertigkeiten gehören zu den elementaren Fähigkeiten, die Journalist_innen für ihren Beruf brauchen.
Diese Fähigkeiten lassen sich trainieren: Denn die Wirkung eines professionellen Auftritts unterliegt Regeln, die erlernt werden können. Griffige Statementstrukturen bringen auch schwierige Sachverhalte schnell auf den Punkt und helfen

dabei, Fragen und Diskussionsbeiträge präzise zu formulieren. Dabei kommt es nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch die Körpersprache zählt.

- Jenseits vieler Worte: nonverbal überzeugen
- Auf den Punkt: komplexe Sachverhalte treffend formulieren
- Strittig: souverän an Podiumsdiskussionen teilnehmen

Methoden

- Impulsvorträge
- Praktische Übungen
- Videogestützte individuelle Auswertungen
- Gruppenarbeit und Gruppenfeedback

Kompetenzgewinn

- Du lernst die rhetorisch souveräne Selbstpräsentation.
- Du kennst die Wirkung einer unterstützenden Körpersprache.
- Du lernst Sachverhalte präzise auf den Punkt zu bringen, in der Redaktionssitzung oder im (Streit-)Gespräch mit unbequemen Dialogpartner_innen.
- Du weißt um Dein individuelles Stärke-Schwäche-Profil.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an (angehende) Journalist_innen. Vorkenntnisse durch Kommunikationstrainings sind nicht erforderlich.

WANN & WO:

Donnerstag und Freitag

17. August 2023, 11.00 Uhr bis 18. August 2023, 16.00 Uhr



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin Teilnahmepauschale: 210 € (inkl. Übernachtung, Frühstück & Mittagessen während der Seminarzeiten)



Volker Engels, Journalist, Buchautor, Kommunikationstrainer, Berlin



lernen, wie sie ihr Smartphone gekonnt zur Videoproduktion einsetzen. Es geht um die richtige Ausrüstung, um die Grundlagen des Videodrehs, um Achsensprung, Zoom und Bildschnitt mit der App Cap Cut. Es geht um Storytelling und die richtige Strategie, um Bilder, Statements und Tonqualität. Der Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf der Video-Contentproduktion für Social Media. So werden auch die Funktionsweisen der Social-Media-Algorithmen erklärt. Das Webseminar verbindet Theorie und Praxis sinnvoll miteinander

WANN & WO:

Freitag, Montag und Dienstag

1., 4. und 5. September 2023, jeweils 9.00-10.30 Uhr, 11.30-13.00 Uhr. 14.00-15.30 Uhr



Webseminar

Teilnahmepauschale: 80 €

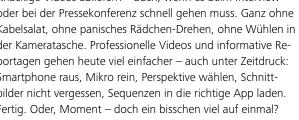
Methoden

- Betreuung der Teilnehmenden bei der Vorbereitung und Nachbearbeitung
- Praktische Demonstration geeigneter Film- und Schnitt-Apps
- Gemeinsame Analyse des gedrehten journalistischen Contents für die Verwendung auf Social-Media-Plattformen

Smartphone-Reporter_in: journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen

Inhalt

Knackige Videos abliefern – auch, wenn es beim Interview oder bei der Pressekonferenz schnell gehen muss. Ganz ohne Kabelsalat, ohne panisches Rädchen-Drehen, ohne Wühlen in der Kameratasche Professionelle Videos und informative Reportagen gehen heute viel einfacher – auch unter Zeitdruck: Smartphone raus, Mikro rein, Perspektive wählen, Schnittbilder nicht vergessen, Sequenzen in die richtige App laden. Fertig. Oder, Moment – doch ein bisschen viel auf einmal? Genau hier setzt das Webseminar an. Die Teilnehmer_innen



Kompetenzgewinn

- Du lernst, Dein Smartphone als Film- und Schnitt-Tool
- Du kennst die Notwendigkeit von Zusatzeguipment für den Videodreh mit dem Smartphone.
- Du erlangst ein Verständnis für visuelles Erzählen.
- Du kannst selbstständig kurze journalistische Videos drehen

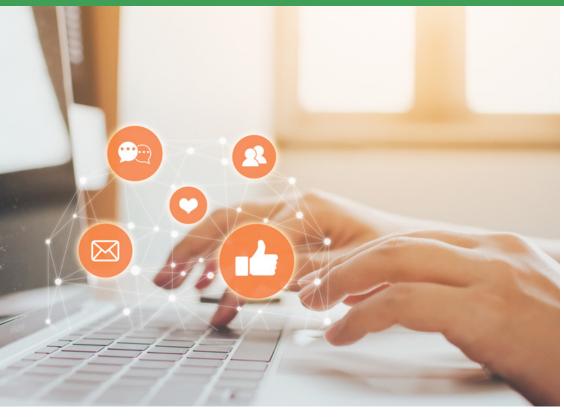
Zielgruppe

Print-, Radio- und Onlinejournalist innen, die ihr Smartphone für den Videodreh verwenden wollen.



Felix Graf Consolati, Creative Producer und Dozent, Rosenheim

Wichtig! Bitte installiere die App Cap Cut auf Deinem Smartphone.





Journalistisches Schreiben für Social Media: ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat_innen

Inhalt



Hinweis! Ein Seminar in Kooperation mit der FES-Studienförderung. Das Schreiben für Instagram, Twitter und Facebook folgt eigenen Regeln. In diesem zweitägigen Grundlagenseminar geht es um die Besonderheiten journalistischer Texte für die Verwendung in sozialen Medien. Was sind die sprachlichen Tricks, um Nutzer_innen auf die eigenen Inhalte aufmerksam zu machen? Wie sehen Postings für Instagram, Twitter und Facebook idealerweise aus? Welche Tonalität passt zu welchem Netzwerk? Wo liegen die Chancen, welche Risiken gibt es? Wir analysieren die verschiedenen Plattformen und

schreiben Texte zielgruppengerecht. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Leseforschung: Wie werden digitale Medien genutzt?
- Journalismus und Sprache online
- Überschriften Tricks für mehr Traffic
- Mit knackigen Teasern Leser_innen in den Text ziehen
- Texten f
 ür Instagram, Twitter und Facebook
- Facebook: Was macht Posts erfolgreich?
- Instagram journalistisch nutzen
- Twitter: als Journalist_in gute Tweets verfassen
- Tipps und Tricks aus der Praxis

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie Du Texte internetgerecht aufbereitest.
- Du formulierst Überschriften und Teaser kurz, knackig und suchmaschinengerecht.
- Du kennst die Anforderungen der Social-Media-Plattformen.
- Du kannst Deine journalistischen Inhalte für Facebook, Instagram, Twitter u.a. aufbereiten.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.

Zielgruppe

Das Seminar ist als Grundlagenseminar konzipiert. Es richtet sich an journalistisch interessierte Stipendiat_innen der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. WANN & WO: Samstag und Sonntag

28.-29. Oktober 2023



Präsenzseminar Bonn kostenfrei



Dagmar Thiel, freie Journalistin und Medientrainerin, Bad Bentheim



BASISMODUL

Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die über die journalistischen Kernkompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln:

- NEU! Künstliche Intelligenz und Journalismus ein interaktiver Praxis-Workshop
- **NEU! Mobile Reporting:** Videocontent für Social Media produzieren. Ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat_innen





Künstliche Intelligenz und Journalismus – ein interaktiver Praxis-Workshop

Inhalt

Spätestens seit den großen Fortschritten im Bereich der Künstlichen Intelligenz, die Ende 2022 mit der Veröffentlichung von ChatGPT erzielt wurden, sind Medienschaffende gut beraten, sich intensiv mit KI auseinanderzusetzen. Diese Technologie hat das Potenzial, den Journalismus auf vielen Ebenen zu verändern: Durch den Einsatz von generativer KI können Texte, Bilder und andere Inhalte erstellt und verändert werden, gleich-

zeitig kann sie die Recherche maßgeblich unterstützen. Richtig eingesetzt, kann die journalistische Arbeit so effizienter werden. Diesen Chancen stehen auch Gefahren gegenüber: Mit Sicherheit wird generative KI das Berufsbild Journalist_in verändern; es gibt auch Befürchtungen, dass diese Technologie im Journalismus zum Verlust von Arbeitsplätzen führen könnte. Zudem besteht die Gefahr, dass KI den Journalismus und damit die Demokratie untergräbt, indem sie beispielsweise die Produktion von sogenannten Fake News begünstigt.

Methoden

- Multimediale Präsentationen
- Demonstration zahlreicher KI-Tools
- Gemeinsames Ausprobieren und Besprechen der Ergebnisse
- Diskussion von Chancen und Gefahren generativer KI

Kompetenzgewinn

- Du vertiefst Dein Verständnis von Künstlicher Intelligenz und deren Auswirkungen auf den Journalismus.
- Du erhältst Kenntnis von verschiedenen KI-Tools und deren Einsatzmöglichkeiten im journalistischen Arbeitsprozess.
- Du erfährst, wie Du KI-Tools für die journalistische Recherche einsetzen kannst.

Zielgruppe

Journalist_innen aller Sparten, die sich auf den neuen Stand zum Thema generative KI im Journalismus bringen wollen. Vorkenntnisse in Künstlicher Intelligenz sind nicht nötig, das Seminar beginnt bei den Grundlagen.

WANN & WO:

Dienstag und Mittwoch

4.-5. Juli 2023, jeweils 9.00-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr, 14.00-15.30 Uhr



Webseminar

Teilnahmepauschale: 60 €

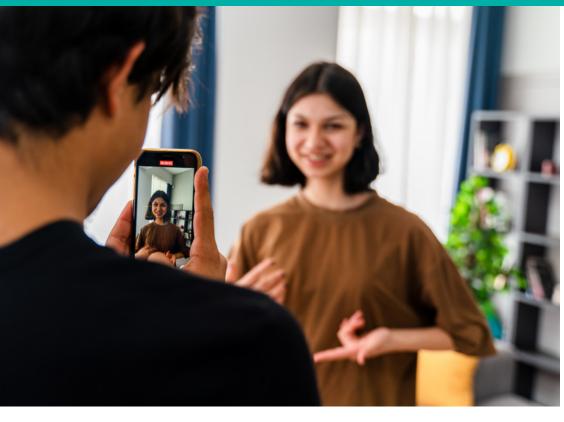
SEMINARLEITUNG:



Bernd Oswald,Journalist, Autor und
Trainer für digitalen
Journalismus,
München



David Röthler, Experte für soziale Medien, Bildung und europäisch geförderte Projekte, Jurist, Salzburg



Instagram, TikTok, YouTube und Twitter. Die Bedeutung von Kurzvideos auf den Plattformen steigt. Deshalb analysieren die Teilnehmenden erfolgreiche Formate und ihr Storytelling, um gemeinsam eigene Videoideen zu entwickeln. Im zweiten Schritt lernt die Gruppe, wie diese Videos ohne viel Aufwand mit dem eigenen Handy produziert werden können, und die Teilnehmenden können ihre eigenen Videoideen für die Social-Media-Nutzung umsetzen.

WANN & WO:

Samstag und Sonntag

11.–12. November 2023



Präsenzseminar

Bonn kostenfrei



Mobile Reporting: Videocontent für Social Media produzieren. Ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat innen

Inhalt



Hinweis! Ein Seminar in Kooperation mit der FES-Studienförderung. Soziale Medien sind für jüngere Menschen in Deutschland inzwischen die wichtigste Nachrichtenquelle. Deshalb ist es wichtig für Redaktionen und Journalist_innen, ein Verständnis für die Funktionsweise und die Nutzungsgewohnheiten zu entwickeln. Nur so können sie Inhalte produzieren, die jüngere Zielgruppen begeistern. Das Seminar setzt an diesem Punkt an. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die wichtigsten Social-Media-Plattformen wie Facebook,

MethodenAnalyse und

- Analyse und Diskussion
- Impulsvortrag
- Praxisübungen
- Reflexion

Kompetenzgewinn

- Du lernst relevante Social-Media-Plattformen kennen.
- Du weißt, welche Strategien erfolgreiche Kanäle verfolgen.
- Du analysierst, wie Video-Storytelling funktioniert.
- Du lernst, eigene Videos mit Deinem Handy zu drehen und zu schneiden.
- Du setzt Dein eigenes Social-Media-Video um.

Zielgruppe

Das Seminar ist als Grundlagenseminar konzipiert. Es richtet sich an journalistisch interessierte Stipendiat_innen der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.



Oskar Vitlif, freier Journalist und Trainer, Hamburg



Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln Kompetenzen und zusätzliche Qualifikationen für die politische Berichterstattung.

- Wer fragt, führt: **Das politische Interview**
- NEU! Das Globale mit dem Lokalen verknüpfen: Berichterstattung über den Weltklimagipfel nah dran an den Leser_innen



Wer fragt, führt: Das politische Interview

Inhalt

In Interviews mit politischen Akteur_innen ist es oft schwierig, den Dingen auf den Grund zu kommen. Das Gegenüber weicht aus oder will die eigene Botschaft platzieren. Vor allem Berufseinsteigende oder junge Journalist_innen benötigen darum die Sicherheit und das Handwerkszeug, Interviews hart an der Sache orientiert, aber fair im Ton zu führen. Dabei ist es wichtig, den

roten Faden im Blick zu behalten, aber auch die Bedürfnisse der politischen Gesprächspartner_innen nicht aus den Augen zu verlieren. In Zusammenarbeit mit den Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung stellen sich zwei politische Mandatsträger_innen unseren Interviewfragen. Alle Teilnehmer_innen haben im Seminarverlauf die Gelegenheit, zwei Einzelinterviews mit den politischen Gästen zu führen. Die Interviews (die nicht veröffentlicht werden) zeichnen wir mit der Videokamera auf und werten sie gemeinsam aus. Die Interviewpartner_innen geben ebenfalls Feedback.

- Interviewformen wie kontroverses oder persönliches Interview
- Fragetechniken
- Feedback-Regeln beim Interview
- Umgang mit "unbequemen" Interviewpartnern
- Training der eigenen rhetorischen Darstellung

Methoden

- Interview-Simulation zu einer politischen Lage
- Videogestützte Interviews mit politischen Mandatsträger_innen
- Impulsreferate

Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie Interviews im politischen Raum zu führen sind, und lernst, im Gespräch die Führung zu behalten.
- Du erkennst eigene Stärken und Schwächen in der Interviewführung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufsanfänger_innen aus den Bereichen Online, Print, TV oder Hörfunk.

WANN & WO:



Webseminar

Montag und Dienstag

25. September 2023, 9.45–11.30 Uhr, 11.45–13.15 Uhr, 14.15–16.15 Uhr

26. September 2023, 9.00–10.30 Uhr, 10.45–12.15 Uhr, 12.30–14.00 Uhr

Teilnahmepauschale: 60 €



Präsenzseminar

Donnerstag und Freitag

7.–8. Dezember 2023

Fritz-Erler-Forum, Stuttgart Teilnahmepauschale: 150 € (inkl. Mittag-

essen)



Volker Engels, Journalist, Kommunikationstrainer, Buchautor, Berlin





Das Globale mit dem Lokalen verknüpfen: Berichterstattung über den Weltklimagipfel nah dran an den Leser innen

Inhalt



Wichtig!

Plane zwischen den beiden Webseminar-Tagen Zeit ein, an Deinen Themenideen zu arbeiten.

"Wir sind auf der Autobahn zur Klimahölle", sagte nicht etwa ein e Aktivist in der Letzten Generation, sondern der Generalsekretär der UN, António Guterres, während der Eröffnungsrede der COP27. Die jährlichen Klimakonferenzen der UN sind nach wie vor der Knotenpunkt der internationalen Klimapolitik und damit auch für die Klima-Berichterstattung zentral. Gleichzeitig fehlt in den Berichten über die Konferenz oft eine Verknüpfung zum Lokalen und Regionalen. Auch dieses Jahr findet die COP28 weit entfernt in Duhai statt. Für Journalist_innen wird es eine Herausforderung sein,

die Themen, Fragen und Entscheidungen so aufzubereiten, dass sich Leser_innen in Deutschland angesprochen fühlen. Redaktionen sollten früh mit der Planung ihrer Berichterstattung anfangen und Geschichten für den lokalen Dreh suchen, die sich mit dem Weltgeschehen verknüpfen lassen - seien es die Wiedervernässung eines Moores, die Klimaneutralitäts-Pläne einer Stadt oder auch eine Person aus der Zivilgesellschaft, die nach Dubai zur COP fährt.

Genau darum soll es im Webseminar gehen. Leonie Sontheimer und Katharina Mau sind Organisatorinnen des Netzwerks Klimajournalismus und begleiten Dich während der Vorbereitung einer lesernahen Berichterstattung über den anstehenden Weltklimagipfel, für die keine Reise nach Dubai notwendig ist. Zwischen den beiden Webseminar-Einheiten liegen 14 Tage, in denen Du Deine Ideen voranbringen kannst.

Methoden

- Impulsvorträge
- Diskussionen in der Gruppe
- Übungen zum Recherchieren und Konzipieren
- Pitch-Training

Kompetenzgewinn

- Du verfestigst Dein Basiswissen über die Klimakrise.
- Du erfährst, wie die Weltklimakonferenz abläuft und um welche Themen es dieses Jahr geht.
- Du wirst inspiriert und entwickelst eine konkrete Idee, wie Du nah an den Leser_innen und wirksam über die Fragen des Gipfels berichten kannst.
- Du bekommst ein Training, das dir helfen soll, Deine Idee in der Redaktion erfolgreich durchzubringen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an journalistische Einsteiger_innen wie an Profis, die ihre Klima-Berichterstattung besser an den Bedürfnissen ihrer Rezipient innen ausrichten möchten.

WANN & WO:

jeweils Dienstag

10. Oktober und 24. Oktober 2023, jeweils 9.30-11.00 Uhr, 11.30-13.00 Uhr, 14.00-15.30 Uhr



Webseminar Teilnahmenauschale: 60 €

SEMINARLEITUNG:



Katharina Mau, freie Journalistin. Netzwerk Klimajournalismus Deutschland, München



Leonie Sontheimer, freie Journalistin, Netzwerk Klimajournalismus Deutschland, Berlin



- #InsideBundestag: Hauptstadtjournalismus und Bundespolitik live
- **Einblicke in die EU-Politik und -Berichterstattung:** Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar in Bonn

Die Hospitanzprogramme richten sich vornehmlich an Nachwuchsjournalist_innen.

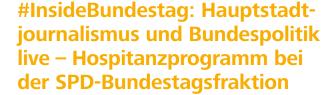
POLITISCHE HOSPITANZPROGRAMME SPEZIALMODUL

Teilnahmepauschale:

Für das Einführungsseminar: 100 € (inkl. Übernachtung, Vollpension während der Seminarzeiten und Reisekosten innerhalb Deutschlands)

Für das zweiwöchige Hospitanzprogramm fällt keine Seminarpauschale an. Übernachtung und Verpflegung, sind selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Für die Anreise nach Berlin und die Rückreise wird ein Fahrtkostenzuschuss gezahlt.



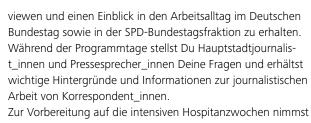
Wichtig!

Da für diese Veranstaltung nur eine begrenzte Anzahl von Teilnahmeplätzen zur Verfügung steht, sende Deine Bewerbung bis spätestens 30. Juni 2023 an: journalisten akademie@fes.de



Inhalt

Vom 9. bis 20. Oktober 2023 kannst Du den Hauptstadtbetrieb hautnah erleben, mit Bundespolitiker_innen und Hauptstadtjournalist_innen in den Austausch kommen und in einem Abgeordnetenbüro hospitieren. In Zusammenarbeit mit der SPD-Bundestagsfraktion bietet die Journalist_innenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung das Hospitanzprogramm "#Inside Bundestag: Hauptstadtjournalismus und Bundespolitik live" an! Als Teilnehmer_in hast Du die Möglichkeit, hochrangige Politiker_innen zu treffen, mit ihnen zu diskutieren, sie zu inter-



Zur Vorbereitung auf die intensiven Hospitanzwochen nimmst Du an einem Vorbereitungsseminar teil, bei dem nicht nur Dein Wissen über die Arbeit des Deutschen Bundestages aufgefrischt wird. Du lernst die weiteren Hospitant_innen kennen, vernetzt Dich und erfährst, wie das Hospitanzprogramm im Oktober abläuft.

Methoden

- Praktische Mitarbeit in einem Abgeordnetenbüro der SPD-Bundestagsfraktion
- Gruppeninterviews mit Spitzenpolitiker_innen und Hauptstadtkorrespondent_innen
- Teilnahme an Sitzungen der SPD-Bundestagsfraktion und des Deutschen Bundestages
- Redaktionsbesuche und Teilnahme an Pressekonferenzen
- Inhaltliche Briefings im Vorfeld der Gespräche

Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie der Deutsche Bundestag auf allen Arbeitsebenen funktioniert.
- Du erlangst Sicherheit bei Interviews mit Spitzenpolitiker_innen und erhältst Antworten auf Deine politischen Fragen.
- Du kannst Dich kompetent an der Diskussion über die Arbeit und die Debatten des Deutschen Bundestages beteiligen.
- Du weißt, wie die Arbeit von Hauptstadtkorrespondent_innen funktioniert und welche Fähigkeiten Journalist_innen für die Politikberichterstattung benötigen.

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Journalist_innen, die sich für politische Berichterstattung qualifizieren und ihr Wissen über parlamentarische Prozesse in Deutschland erweitern wollen.

WANN & WO:

Verpflichtendes Einführungsseminar:

> Freitag bis Sonntag

8.–10. September 2023

Hospitanzprogramm:

zweiwöchig

9.–20. Oktober 2023



Präsenzseminare

Berlin



Marcus Hammes, FES-Journalist_innen Akademie

POLITISCHE HOSPITANZPROGRAMME SPEZIALMODUL



Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung: Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar in Bonn

Wichtig!

Da für diese Veranstaltung nur eine begrenzte Anzahl von Teilnahmeplätzen zur Verfügung steht, sende Deine Bewerbung bis spätestens 31. August 2023 an: journalisten akademie@fes.de



Inhalt in Bonn

Zweifelsohne: Europa ist kompliziert. In der Berichterstattung über die Europäische Union hat das Folgen. Private TV-Sender berichten nur sporadisch aus Brüssel, während sich andere Medien darauf beschränken, "EU-Bashing" zu betreiben – ein reflexartiges Einschlagen auf alles, was aus Brüssel kommt. Das Einführungsseminar zeigt Alternativen auf. Du erweiterst Dein Wissen über die EU, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Leben von 500 Millionen Europäer_innen.

- Fakten und Hintergründe zur Europäischen Union
- EU im Alltag der Europäer_innen
- Möglichkeiten kreativer EU-Berichterstattung
- Tipps und Tricks zum schnellen EU-Faktenwissen

Inhalt in Brüssel

Die Seminargruppe dringt in Brüssel tief in den EU-Dschungel vor – der gar nicht so unübersichtlich ist, wie viele meinen. Aus journalistischer, fragender Perspektive lernen die Teilnehmenden die EU in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen: Institutionen wie das Parlament, das im Mittelpunkt der Woche steht, mit Abgeordneten, ihren Mitarbeiter_innen und Pressereferent_innen, die zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es gibt wissenschaftliche Vorträge zur EU-Berichterstattung, insbesondere auch in Deutschland; Einblicke in das politische System der Gemeinschaft; Ausblicke auf Themen, über die berichtet werden kann. Und Seminarteile, die sich neuen Beitragsansätzen und vor allem auch Rechercheguellen widmen. Dazu kommen: Besuche in einer europäischen Redaktion, bei der EU-Kommission inkl. Fachvorträgen, Gespräche mit Korrespondent_innen, Einblicke in die Arbeit einer EU-Vertretung eines deutschen Bundeslandes und einer Lobbyorganisation.

Methoden

- Impulsvorträge und Gruppendiskussionen
- Exkursionen, Führungen und Praxisgespräche
- Impulsreferate
- Zeit für eigene Recherchen und Berichterstattung

Kompetenzgewinn

- Du vertiefst Deine Kenntnisse über die historischen Daten und Ereignisse des europäischen Einigungsprozesses.
- Du erhältst neues Wissen zum politischen System der EU und über das Europäische Parlament sowie die EU-Kommission.
- Du bekommst Einblicke in Theorie und Praxis der Europa-Recherche und EU-Berichterstattung.
- Du kannst an den Debatten über Demokratie und Öffentlichkeit in Europa kompetent teilnehmen.

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Journalist_innen, die sich für EU-Berichterstattung qualifizieren und ihr Wissen über die Prozesse der EU-Institutionen erweitern wollen.

WANN & WO:

Verpflichtendes Einführungsseminar

24.–26. November 2023

Bonn

Hospitanz programm

27. November bis
1. Dezember 2023

Brüssel



Präsenzseminare

Teilnahmepauschale: 400 €

(in Bonn inkl. Übernachtung & Vollpension während der Programmzeiten

in Brüssel inkl.
Übernachtung &
Frühstück
Die Kosten Deiner
Anreise nach Bonn
sowie der Abreise
von Brüssel werden
nach vorheriger
Absprache erstattet.
Der Transfer von
Bonn nach Brüssel ist
im Preis inklusive.)



Marcus Hammes, FES-Journalist_innen Akademie



Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen steht die kritische Betrachtung medienpolitischer Entwicklungen in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle.

- **NEU!** Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem **b° future Festival**
- #MedienAkademie 2023



WANN & WO:

Freitag und Samstag 15.–16. September 2023



Bonn kostenfrei



Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem b° future festival

Zum b° future festival kommen all diejenigen zusammen, die sich in Europa für zukunftsorientierten Journalismus einsetzen, der gut für die Gesellschaft ist: kritisch, konstruktiv und auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Menschen in unseren Gesellschaften hin ausgerichtet. Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. beteiligt sich und gestaltet das Programm und viel mehr mit.

Während des Festivals steht der Dialog über wichtige Zukunftsthemen und -fragen im Mittelpunkt: Wie kann Journalismus in Zeiten von Krieg, Klimawandel und Multikrisen so berichten, dass er auch ankommt und Hassrede, Fake News und Polarisierung etwas entgegensetzt? Wie können wir es schaffen, dass der Journalismus so vielfältig wie unsere Gesellschaften in Europa wird?

Weitere Informationen zum Festival gibt es hier: www.bonninstitute.org/ news/b-futurefestival



Fachtag für Journalist_innen

Journalist_innen erwarten am Freitag, 15. September, Diskussionsrunden, Workshops, Mentoring-Sessions und Werkstattgespräche. Das Thema: Wie kann sich der Journalismus in Zeiten von Krieg, Klimawandel und Multikrisen konstruktiv weiterentwickeln, damit er die Menschen auch erreicht? Wer macht breits etwas? Von wem können wir lernen, Wissen teilen und den Journalismus in die Zukunft tragen?

Programmtag für Bürger_innen und angehende Journalist_innen

Bürger_innen sind am Samstag, 16. September, zum Festival in die Bonner Innenstadt eingeladen: An zahlreichen Veranstaltungsorten – vom Sternkino über die Uni bis zum Marktplatz – können sie Journalismus live erleben und selbst ausprobieren. Du spielst mit dem Gedanken, beruflich in den Journalismus zu gehen? Sprich während der Jobbörse mit Ansprechpartner_innen, u.a. der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., die Dir helfen, Deinen Weg zu gehen.



#MedienAkademie 2023

Alle Infos zur vergangenen #MedienAkademie22 findest Du hier: www.fes.de/ medienakademie-2022/live-blog



Format

Die #MedienAkademie23 findet als zweitägige Hybridveranstaltung in Berlin statt. Diskutiert werden soll auch in diesem Jahr über ein aktuelles Thema, das Journalist_innen und die Medienbranche beschäftigt:

Journalismus im Zeitalter Künstlicher Intelligenz: Arbeitsbedingungen, Fachkräftemangel und Angriffe auf unsere Demokratie

 Fachlicher Input von Expert_innen mit anschließender kritischer Diskussion

- Workshops und Gesprächsformate mit journalistischen Profis
- Möglichkeiten zur individuellen Vernetzung

Methoden

- Markt der Möglichkeiten
- Open Space
- Inputs von Expert_innen

Kompetenzgewinn

- Du erhältst umfassende Kenntnis zu einem aktuellen Thema, das den Journalismus bewegt.
- Du bekommst journalistisches Handwerk und Kernkompetenzen von Profis vermittelt.
- Du erweiterst Dein persönliches Netzwerk.

Zielgruppe

Journalist_innen aller Altersgruppen. Die MedienAkademie ist auf ca. 60 Teilnehmende angelegt, daher ist eine frühe Anmeldung empfehlenswert!

Wichtig! Die Veranstaltung wird fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären bei der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet sowie in Printerzeugnissen nutzt.

WANN & WO:

Donnerstag und Freitag

16. und 17. November 2023





Hybride Fachtagung

Berlin
Teilnahmepauschale:
50 €
(inkl. Übernachtung
& Vollpension
während der
Veranstaltung)



Marcus Hammes, FES-Journalist_innen-Akademie, Bonn



Fit fürs Volo

Dieses Gesamtprogramm, bestehend aus crossmedialen Online-Basisseminaren zum Einstieg in den Beruf, richtet sich an Jungjournalist_innen bis 35 Jahre, die ein journalistisches Volontariat anstreben.



Fit fürs Volo: Jahrgang 2023 Qualifizierungsangebot für angehende Journalist innen bis 35 Jahre

Du hast vor, Journalist_in zu werden und möchtest Dich auf ein Volontariat bewerben? Dann bereite Dich jetzt mit uns auf Deinen Berufseinstieg vor!

In sechs Online-Seminaren erhältst Du journalistisches Basiswissen und lernst das notwendige Handwerk. Du zahlst eine Teilnahmepauschale in Höhe von 250 Euro für alle sechs Webseminare sowie die Teilnahme am b° future festival für Journalismus und konstruktiven Dialog in Bonn – und los gehts!

Veranstaltungsthemen sind:

- Dein Weg in den Journalismus Mittwoch. 19. Juli 2023
- Themen finden und pitchen Freitag, 28. Juli 2023
- **Grundlagen der journalistischen Recherche** Mittwoch und Donnerstag, 9.–10. August 2023
- Grundlagen des journalistischen Schreibens für alle Genres
 Montag und Dienstag, 21.–22. August 2023
- Grundlagen des Hörfunks und des Podcastings Dienstag und Mittwoch, 5.–6. September 2023
- **Grundlagen Mobile Reporting**Montag, Dienstag und Mittwoch, 11.–13. September 2023
- Teilnahme am b° future festival für Journalismus und konstruktiven Dialog
 Freitag und Samstag, 15.–16. September 2023 in Bonn (inkl. Unterkunft, Frühstück sowie Übernahme der

Nach Deiner Teilnahme an allen Programmbestandteilen bist Du "fit fürs Volo" und erhältst ein Gesamtzertifikat, das Du bei Bewerbungen vorlegen kannst. Während des b° future festival kannst Du als Teilnehmer_in der Jobbörse wichtige Kontakte knüpfen. Alle Infos zum Festival findest Du auf Seite 38.

Weitere Infos, das Online-Anmeldeformular sowie die Inhalte der einzelnen Webseminare findest Du auch hier:



Fahrtkosten)

oder unter

www.fes.de/journalistenakademie/fit-fuers-volo-2023

WANN & WO: 19. Juli bis 16. September 2023



Webseminar-Reihe

(inkl. Abschluss in Präsenz) Teilnahmepauschale: 250 €



Julia Möltgen, FES-Journalist_innen Akademie

Tel.: 0228 883-7124 E-Mail: Julia.Moeltgen@ fes.de

Das Team der Journalist_innenAkademie

Marcus Hammes

Journalistisches Volontariat, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Kassel sowie Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bonn. Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und dort nach langjähriger freiberuflicher journalistischer Tätigkeit von Juli 2020 bis Februar 2022 im Bereich Seminar- und Veranstaltungskonzeption der Journalist_innenAkademie tätig. Seit Juli 2022 verantwortet Marcus Hammes die inhaltliche Arbeit der Journalist_innenAkademie. Darüber hinaus arbeitet er als freiberuflicher Journalist, Texter und Trainer für Medienthemen in der Erwachsenenbildung.



Julia Möltgen

Studium der Bildungswissenschaften, Germanistik und Geschichte in Bonn. 2015–2020 Tätigkeiten in der Geschichts-, Kunst- und Kulturvermittlung, u.a. für UNESCO-Welterbestätten. Seit 2015 Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung im Bereich der Studienförderung sowie in der Akademie Management und Politik; seit 2019 im Team der Journalist_innenAkademie, zunächst zuständig für das Veranstaltungsmanagement und die Finanzverwaltung. Seit 2022 ist Julia Möltgen im Bereich der konzeptionellen Entwicklung und Weiterentwicklung von Inhalten und Formaten der Journalist_innenAkademie tätig.



Lisa-Marie Rückwardt

Studium der Politikwissenschaft in Hannover. Seit Sommer 2021 Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung im Landesbüro NRW, seit Oktober 2022 im Team der Journalist_innenAkademie. Dort ist sie nicht nur für für die Veranstaltungsorganisation und Finanzverwaltung zuständig, sondern fungiert auch als Ansprechpartnerin bei Fragen zu den Angeboten der Journalist_innenAkademie.



Aufbau der Journalist_innenAkademie

Das Veranstaltungsprogramm der Journalist_innenAkademie ist unterteilt in:

BASISMODULE







Politischo

SPEZIALMODULE







Teilnahmezertifikate

können in allen Veranstaltungen erworben werden.

Das Gesamtzertifikat "Journalistische Kernkompetenzen"

erhältst Du bei Belegung von fünf Veranstaltungen:

- vier Veranstaltungen aus dem Basismodul Journalistische Kernkompetenzen
- eine Veranstaltung aus dem Basismodul Politikberichterstattung

Das Gesamtzertifikat "Politische Hospitanzprogramme" erhältst Du bei Belegung des Bundestagshospitanzprogramms und des EU-Hospitanzprogramms.

Das Gesamtzertifikat "Fit fürs Volo" erhältst Du bei Belegung des Gesamtprogramms Fit fürs Volo.

Unsere Trainer_innen



Arne Semsrott

Arne Semsrott ist bei der Open Knowledge Foundation Projektleiter des Portals für Informationsfreiheit FragDenStaat und beschäftigt sich mit Informationsfreiheit. Er ist Politikwissenschaftler, arbeitet als freier Journalist, unter anderem für netzpolitik.org. Außerdem ist er ehrenamtlicher Vorstand von LobbyControl und im Beirat des Whistleblower-Netzwerks.



Bernd Oswald

Freier Journalist für Themen an der Schnittstelle von Technologie, Medien und Politik. Nach einem Studium der Journalistik und Politikwissenschaft arbeitete er mehrere Jahre bei SZ.de, zuletzt als Ressortleiter Nachrichten. Seit 2018 ist er für BR24 tätig, vor allem als Netzwelt-Autor, sowohl online als auch im Radio. Darüber hinaus bietet er seit mehr als 20 Jahren Seminare für digitalen Journalismus an, vor allem zu den Themen Schreiben fürs Netz, Online-Recherche und Verifikation – immer auch mit einem Blick für nützliche Tools.



Christiane Wittenbecher

Die Journalistin, Videografin und Immersive Storytellerin Christiane Wittenbecher hat in Berlin eine Videoproduktionsfirma aufgebaut und geleitet. Dort leistete sie mit ihrem Team Pionierarbeit im Bereich 360°-/VR-Storytelling, produzierte für Medienhäuser wie ARD, Welt, Blick und die Funke Zentralredaktion sowie für die Social-Media-Accounts des Bundespräsidenten. Zuvor arbeitete sie in verschiedenen Verlagshäusern (Zeit Online, Spiegel Online, funk) als Videojournalistin, u.a. war sie Chefin vom Dienst der Webvideo Unit bei Axel Springers Welt. Davor war sie mehrere Jahre in den Fernseh-, Radio- und Social-Media-Redaktionen des Mitteldeutschen Rundfunks tätig, wo sie auch ihr Volontariat absolvierte. Sie

erhielt den Deutschen Reporterpreis für ein 360°-Erlebnis und den Deutschen Fernsehpreis mit einem Team um Stefan Aust bei Welt/N24. Aktuell ist sie in der Unternehmenskommunikation des Bildungsmedienverlags Cornelsen für Video und die digitalen Kanäle zuständig. Parallel ist sie als Speakerin und Workshop-Leiterin an Unis, FHs und Journalistenschulen tätig.

Dagmar Thiel

Dagmar Thiel ist freie Journalistin und Medientrainerin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung für Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit. Sie schreibt über Qualität im Journalismus, spannend findet sie insbesondere die Entwicklung im Lokalen. Außerdem berät Dagmar Thiel Unternehmen und Verbände in Management und Organisation von Pressearbeit. www.dagmar-thiel.de



Daniel Moßbrucker

Freier Journalist und Security-Trainer. Er studierte Journalistik an der TU Dortmund sowie Digital Journalism an der Hamburg Media School. Als Journalist veröffentlicht er regelmäßig zu den Themen Überwachung, Datenschutz und Internetregulierung. Moßbrucker ist ausgebildeter Trainer und bildet Journalist_innen im In- und Ausland in digitaler Sicherheit und Darknet-Recherchen fort. Redaktionen und NGOs berät er strategisch bei der Entwicklung von ITSicherheitskonzepten. Bei der Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen war er drei Jahre als Referent für Internetfreiheit tätig, ehe er im Sommer 2019 ein Dissertationsprojekt begann, in dem er die Auswirkungen von Überwachung auf den Journalismus untersucht. Für eine Recherche zu pädokriminellen Darknet-Foren gewann er mit einem Team von NDR und Spiegel 2022 den Otto-Brenner-Preis für innovative Medienprojekte. www.daniel-mossbrucker.de



David Röthler

Berater und (Universitäts-)Lehrender mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik; Projektmanager bei WerdeDigital.at, einer Plattform für die Vermittlung von Medienkompetenz. Persönliches Weblog: david.roethler.at





Felix Graf Consolati

Studium Medien und Kommunikation an der Technischen Universität München. Nach mehreren Film- und Fotoprojekten in Nord- und Zentralamerika arbeitet er inzwischen als Creative Producer. Seit 2015 ist er außerdem als Dozent und Trainer tätig – unter anderem für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, die deutsche Presseakademie und für ProSieben. Was nebenbei nie zu kurz kommen darf: die Zeit draußen in den Bergen, auf dem Fahrrad und in fremden Ländern. Er ist von Seattle nach Alaska gesegelt, hat den Westen der Mongolei zu Fuß durchquert und das Hochland Islands mit dem Fahrrad. Reisen ist seine Leidenschaft – schöne Momente festzuhalten natürlich auch.



Fiete Stegers

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAW Hamburg und freier Journalist. Davor war er als Netzwelt-Redakteur beim NDR vorwiegend für NDR Info, Zapp und NDR.de tätig. Seine thematischen Schwerpunkte sind Netzpolitik, Datenschutz, Online-Journalismus sowie (soziale) Medien. Zuvor arbeitete er unter anderem als Nachrichtenjournalist in der Online-Redaktion der Tagesschau, wo er am Aufbau des ersten Verifikationsteams und 2017 am Projekt ARD-Faktenfinder beteiligt war. Seine Kenntnisse in Verifikation und Faktenchecken gibt er in Offline-Workshops und im Online-Quiz (www.twitter. com/quiztime) weiter.



Florian Bauer

Journalist, Moderator und Coach. Beim ARD/ZDF-Tochtersender Phoenix moderiert er das politische Tagesgeschehen und ist für seine inhaltlich harten Interviews bekannt. Als Reporter des WDR und der ARD beliefert er seit über einem Jahrzehnt Programme wie die Tagesschau, die Sportschau oder ARD-Dokumentationen. Er hat als sportpolitischer Experte FIFA- und Doping-Skandale aufgedeckt und unter schwierigen Bedingungen in vor allem autoritär regierten Ländern gedreht. 2019 erlangte der Abbruch seines Interviews mit dem damaligen DFB-Präsidenten Reinhard Grindel Berühmtheit. Er lehrt und coacht an verschiedenen Universitäten und

Journalistenschulen weltweit, hält Vorträge und hat unter anderem den Grimme-Preis, den Axel-Springer-Preis, den Otto Brenner Preis und den Deutschen Fernsehpreis gewonnen. Florian Bauer hat u.a. in New York, Madagaskar, Kolumbien und Australien gelebt.

Ingolf Gritschneder

Seit über 20 Jahren freier Fernsehautor für die ARD, war auch für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Die Welt und den Kölner Stadt-Anzeiger tätig. Seine Reportagen, Dokumentationen, Features und Porträts wurden gezeigt in den WDR-Reihen "Reporter", "Gesucht wird …", "Menschen hautnah" und "Die Story". Seine investigative Arbeit führte zu Beiträgen in "Monitor", "Plusminus" und "Markt". Er wurde für seine journalistische Arbeit 1996 ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsfilmpreis, 2005 mit dem "Leuchtturm" für "Die Story: Milliarden Monopoly", 2007 mit dem Willy-Bleicher-Preis sowie dem Otto-Brenner-Preis für das ARD-Feature "Profit um jeden Preis". Er erhielt den deutschen Fernsehpreis 2011 für "Die Story: Adel vernichtet – Der bemerkenswerte Niedergang des Bankhauses Oppenheim".



Katharina Mau

Katharina Mau arbeitet als freie Journalistin mit den Schwerpunkten Klima und Wirtschaft. Nach ihrem Studium der International Economics hat sie an der Deutschen Journalistenschule gelernt und arbeitet nun für verschiedene Medien. Ihre Texte sind unter anderem bei Quarks, Zeit Online, Krautreporter und der Wirtschaftswoche erschienen. Zusammen mit Leonie Sontheimer macht sie den Newsletter "Onboarding Klimajournalismus" für das Netzwerk Klimajournalismus Deutschland



Leonie Sontheimer

Leonie Sontheimer ist freie Journalistin mit den Schwerpunkten Klima und Wirtschaft. Sie arbeitet für das Y-Kollektiv, den Klima-Podcast "1,5 Grad" und diverse Onlinemedien. Sie wurde an der Deutschen Journalistenschule ausgebildet und hat das Netzwerk Klimajournalismus mitgegründet.





Oskar Vitlif

Freier Journalist aus Hamburg. Er arbeitet vor allem für die ARD. Seine Stammredaktion ist das Social-Media-Team von ARD-aktuell (tagesschau). Vorher hat er beim WDR in Köln volontiert und als Radiomoderator und Redakteur in Berlin und Nordrhein-Westfalen gearbeitet. Er unterstützt Redaktionen, Medienakademien und Verbände als Trainer und Berater zur digitalen Transformation. In seinem Newsletter verschickt er alle zwei Wochen Job-Angebote für junge Journalist_innen.



Robert Burdy

Fernsehmoderator und war über 20 Jahre einer der Haupt-Moderatoren der Nachrichtensendung "MDR Aktuell" im Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks. Er moderierte Wahlsendungen und "ARD-Brennpunkte" des MDR. Zuvor war Burdy fast ein ganzes Jahrzehnt lang US-Korrespondent der Fernsehsparte des RIAS und der Deutschen Welle in Washington. Er berichtete für die Deutsche Welle aus dem Nahen Osten und für die "Tagesschau" und "Tagesthemen" der ARD aus Indien, Pakistan und Afghanistan. Burdy ist Autor mehrerer Bücher zu verschiedenen Themen, so zum Umgang mit Medien "Fuck the Facts – Wege aus der Falle des Postfaktischen" (2017) und "Wir informieren uns zu Tode: Ein Befreiungsversuch für verwickelte Gehirne" (mit Gerald Hüther, 2022). Seit Ende der 1990er-Jahre arbeitet Burdy als Medientrainer und Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik im In- und Ausland.



Till Opitz

Till Opitz hat Publizistik (Lic. rer. publ.) studiert und startete seine berufliche Laufbahn als Programmvolontär bei Radio Erft (Hürth/NRW). Später arbeitete er beim WDR-Sender 1LIVE in Köln; hier koordinierte er eine Programmreform. 2014 koordinierte er das Programmupdate von Deutschlandfunk Nova. Heute moderiert Opitz u.a. beim Deutschlandradio, arbeitet als Reporter und ist Trainer u.a. für den WDR und die Deutsche Journalistenschule. Er ist Experte für Radiopraxis,

KGs, Umgang mit Hate Speech (Social Media), redaktionelle Abnahmen, gebaute Beiträge und (Live-)Reportagen. Für verschiedene Sender begleitet er programmstrategische Prozesse.

Thomas G. Becker

Rechtsanwalt und Journalist. Investigative Recherchen, Europa-, Wirtschafts- und Justizberichterstattung sind die Schwerpunkte seiner journalistischen Arbeit. Als Rechtsanwalt ist er auf Medienrecht spezialisiert. Als Trainer in der Ausund Fortbilddung von Journalist_innen mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Seit 2020 beim öffentlich-rechtlichen Sender Phoenix in der Programmgeschäftsführung tätig.



Vivian Upmann

Studierte Germanistik, Wirtschafts- und Sozialpsychologie in Göttingen und Valencia. Nach ihrem Radio- und TV-Volontariat beim Sankt Ulrich Verlag arbeitete sie dort als Fernsehredakteurin. Sie war freie Autorin beim WDR-Regionalmagazin "Lokalzeit" Köln, Redakteurin für verschiedene Nachrichtenformate von RTL und n-tv sowie Online-Redakteurin für die Nachrichtenseite von RTL.de. Vor ihrer Tätigkeit als hauptberufliche Moderatorin und Medientrainerin und Journalismus-Dozentin an der HTW Berlin war sie zudem Politikkorrespondentin der Mediengruppe RTL Deutschland im Hauptstadtstudio Berlin, Referentin beim Deutschen Presserat sowie stv. Geschäftsführerin der Neue(n) deutsche(n) Medienmacher e V



Volker Engels

Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (MA). Seit vielen Jahren Tätigkeit als Journalist für Zeitschriften und Zeitungen sowie als Dozent in der Ausbildung von Journalist_innen und als Kommunikationstrainer für Fach- und Führungskräfte. Co-Autor des Buches "Die Lobby regiert das Land" (2002).



Alle Infos zu Anmeldung und Teilnahme

Deine Anmeldung

sende uns bitte über das Online-Formular auf unserer Website www.fes.de/journalistenakademie mit den folgenden Angaben:

- Name
- Anschrift
- Alter
- Berufsbezeichnung
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Unmittelbar nach Anmeldung erhältst Du eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung. Eine Ausnahme bilden die Programme, für die ein Bewerbungsprozess vorgesehen ist (u.a. Hospitanzprogramme).

Das Seminarprogramm

erhältst Du rechtzeitig vor Beginn der von Dir gebuchten Veranstaltung. Es enthält Details zum Veranstaltungsablauf und Anreiseinformationen zum Veranstaltungsort. Die Journalist_innenAkademie behält sich Änderungen am Programm sowie am Veranstaltungsablauf abweichend vom Jahresprogramm vor; diese werden rechtzeitig auf der Website veröffentlicht und bereits angemeldeten Teilnehmenden automatisch mitgeteilt.

Deine Teilnahmepauschale

wird fällig mit Erhalt der Anmeldebestätigung und muss spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Die Gebühr umfasst alle pädagogischen Leistungen, die Seminarunterlagen, die Benutzung der notwendigen Geräte sowie – falls angeboten – Unterbringung und/oder Verpflegung.

Deine Unterbringung

erfolgt in Akademien oder Vertragshotels in der Regel in Einzelzimmern. Solltest Du keine Unterkunft oder Verpflegung benötigen, bitten wir um umgehende Mitteilung, um sonst anfallende Stornokosten zu vermeiden. Bei Verzicht auf Unterkunft oder Verpflegung reduziert sich die Teilnahmepauschale nicht.

Dein Teilnahmezertifikat

erhältst Du am Ende der Veranstaltung. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Programm sowie der Eingang der Teilnahmepauschale bei uns vor Beginn der Veranstaltung. Alle Infos zu den Zertifikaten erhältst Du auf der Seite "Aufbau der Journalist innenAkademie" in diesem Heft auf S. 63.

Eine Stornierung

muss schriftlich erfolgen. Wenn Du vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später stornierst (bei Webseminaren zwei Wochen oder später), wird Dir die Teilnahmepauschale nicht erstattet, es sei denn, der Platz kann mit einer anderen Person als Ersatzteilnehmer_in besetzt werden.

Stornierungen/Absagen durch FES-Stipendiat innen

Wenn Stipendiat_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen (bei Webseminaren zwei Wochen oder später), so wird die reduzierte Teilnahmepauschale fällig, es sei denn, der Platz kann mit einer anderen Person als Ersatzteilnehmer_in besetzt werden.

Absage der Veranstaltung durch die JournalistenAkademie

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns eine Absage vor. Wir informieren darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Dir keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, erstatten wir die Teilnahmepauschale zurück. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht durch die Absage nicht.

Deine persönlichen Daten

Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. misst dem Schutz Deiner persönlichen Daten größte Bedeutung bei. Sie hält sich strikt an die gesetzlichen Bestimmungen, die die Zulässigkeit des Umgangs mit personenbezogenen Daten regeln – insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), – und hat die gebotenen technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung getroffen. Weitere Infos: https://www.fes.de/datenschutzhinweise

Barrierefreie Teilnahme

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wende Dich bitte frühzeitig an die für die Organisation verantwortlichen FES-Mitarbeiter_innen.

VERANSTALTUNGSORTE BILDNACHWEISE

Veranstaltungsorte

Friedrich-Ebert-Stiftung

Bonner Haus

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Telefon: 0228 883-0 Internet: www.fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Berliner Häuser

Hiroshimastraße 17 und 28

10785 Berlin

Telefon: 030 26935-6 Internet: www.fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Fritz-Erler-Forum Werastraße 24 70182 Stuttgart

Bildnachweise

| Cover | mixetto/iStock.com |
|----------|---|
| S. 5 | Elias El Ghorchi |
| S. 6-7 | Elias El Ghorchi (4) |
| S. 10-11 | fizkes/iStock.com, privat |
| S. 12-13 | Elias El Ghorchi, privat |
| S. 14-15 | Moritz Baumann, privat |
| S. 16-17 | Monster Ztudio/istock.com, privat |
| S. 20-21 | Igor Kutyaev/istock.com, privat (2) |
| S. 22-23 | Phynart Studio/istock.com, privat |
| S. 26-27 | picture alliance/Ronald Wittek, privat |
| S. 28-29 | serts/istock.com, Bianca Taube, Paula Winkler |
| S. 32-33 | Elias El Ghorchi (2) |
| S. 34-35 | Elias El Ghorchi (2) |
| S. 40-41 | Elias El Ghorchi (2) |
| S. 44–45 | Demaerre/iStock.com, Elias El Ghorchi |
| S. 46 | Elias El Ghorchi (2), Marcus Hammes |
| S. 48-49 | privat (6) |
| S. 50-51 | privat (4), Bianca Taube, Paula Winkler |
| S. 52-53 | privat (6) |
| S. 58-59 | Elias El Ghorchi (3) |
| | |

Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2023

JULI 2023



□ 4.−5.7.

<u></u> 20

WEBSEMINAR Künstliche Intelligenz und Journalismus – ein interaktiver Praxis-Workshop

19.7.

<u>1</u> 44

WEBSEMINAR-REIHE Fit fürs Volo: Dein Weg in den Journalismus

≅ 28.7.

1 44

WEBSEMINAR-REIHE Fit fürs Volo: Themen finden und pitchen

AUGUST 2023

[™] 7.−9.8.

<u>10</u>

Journalistisches Schreiben Aufbaukursus: Grundlagen für Porträt und Reportage

[™] 9.−10.8.

1 44

WEBSEMINAR-REIHE Fit fürs Volo: Grundlagen der journalistischen Recherche

□ 17.−18.8.

<u>12</u>

Der gelungene Auftritt: Rhetorik für Journalist_innen

□ 21.-22.8.

1 44

WEBSEMINAR-REIHE Fit fürs Volo: Grundlagen des journalistischen Schreibens für alle Genres

SEPTEMBER 2023

⊟ 1.−5.9.

<u>14</u>

WEBSEMINAR Smartphone-Reporter_in: journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen

[™] 5.−6.9.

<u></u> 44

WEBSEMINAR-REIHE Fit fürs Volo: Grundlagen des Hörfunks und des Podcastings

≅ 8.−10.9.

<u>32</u>

#InsideBundestag: Einführungsseminar für das Hospitanzprogramm bei der SPD-Bundestagsfraktion

[™] 11.−13.9.

<u></u> 44

WEBSEMINAR-REIHE Fit fürs Volo: Grundlagen Mobile Reporting



□ 15.-16.9.

<u></u> 38

Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem b° future festival: für Journalismus und konstruktiven Dialog

□ 25.−26.9.

<u></u> 26

WEBSEMINAR Wer fragt, führt: Das politische Interview



OKTOBER 2023

[™] 9.−20.10.

□ 32

#InsideBundestag: Hospitanzprogramm bei der SPD-Bundestagsfraktion



🛱 10. und 24.10.

<u>28</u>

WEBSEMINAR Das Globale mit dem Lokalen verknüpfen: Berichterstattung über den Weltklimagipfel



[™] 28.−29.10.

<u> 16</u>

Journalistisches Schreiben für Social Media: ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat innen

NOVEMBER 2023



□ 11.–12.11.

↑ 22

Mobile Reporting: Videocontent für Social Media produzieren. Ein Grundlagenseminar für FES-Stipendiat_innen.

□ 16.–17.11.

<u></u> 40

#MedienAkademie 2023

[™] 24.11.−1.12.

<u></u> 34

Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung: Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar in Bonn

DEZEMBER 2023

[™] 7.−8.12.

<u></u> 26

Wer fragt, führt: Das politische Interview





Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. Journalist_innenAkademie Godesberger Allee 149 53175 Bonn Telefon: 0228 883-7213

www.fes.de/journalistenakademie journalistenakademie@fes.de